

9. Juli 2018

Kreissparkasse Vulkaneifel startet das kontaktlose Bezahlen mit dem Smartphone

Vor wenigen Tagen stellte die Kreissparkasse Vulkaneifel im Rahmen einer Live-Präsentation das neue kontaktlose Bezahlen mit dem Smartphone im Dauner Kinopalast Vulkaneifel vor. Von der Kreissparkasse Vulkaneifel waren Vorstandsvorsitzender Dietmar Pitzen und der Leiter des Medialen Vertriebs, Andreas Bauer sowie Kurt Römer vom Kinopalast Vulkaneifel hellauf begeistert. Die neue Bezahlfunktion startet offiziell am 30. Juli 2018.

Mit der mobilen Bezahlösung gestaltet die Kreissparkasse Vulkaneifel den digitalen Wandel im Banking federführend mit: Sie erweitert mit der neuen Bezahl-App fürs Smartphone ihr Girokonto-Angebot um einen attraktiven Mehrwert. Das eröffnet neue Einsatzmöglichkeiten für die Kunden. Zusammen mit anderen innovativen Bezahlverfahren wie der Geldsendefunktion „Kwitt“ oder der „Echtzeitüberweisung“ stärkt die Kreissparkasse Vulkaneifel das Girokonto mit leistungsfähigen und innovativen Funktionen. „Mit der Einführung der App „Mobiles Bezahlen“ macht die Kreissparkasse Vulkaneifel jetzt das Smartphone zur digitalen Geldbörse und damit zum stets verfügbaren Zahlungsinstrument im Alltag. Statt zuerst die Geldbörse und dann die girocard oder Kreditkarte zu suchen, können die Kunden einfach direkt ihr Smartphone nutzen“, so Dietmar Pitzen.

Die Kreissparkasse Vulkaneifel ist ständig bestrebt digitale Banking-Innovationen für eine breite Kundschaft zur Verfügung zu stellen. Das betrifft vor allem den Paymentbereich. Die wachsende Bedeutung bargeldloser Zahlverfahren rückt immer mehr auch digitale Endgeräte in den Fokus - vor allem das Smartphone. Die Sparkassen-Finanzgruppe hat gemeinsam mit Handelsunternehmen, Netzbetreibern und Terminalherstellern eine grundlegende Systeminfrastruktur für kontaktlose Bezahlverfahren aufgebaut. Auf Akzeptanzseite sind bereits heute rund 600 000 von 816 000 PoS-Terminals mit der NFC-Technologie ausgestattet. Hier können die

Kunden auf jeden Fall mit den Kontaktlos-Zahlverfahren der Kartengesellschaften Mastercard und Visa bezahlen. Rund 465 000 Terminals im Handel können auch bereits Zahlungen über das Girocardkontaktlos-Verfahren auf den Sparkassencards abwickeln - Tendenz weiter steigend.

Von dieser gut ausgebauten Kontaktlosinfrastruktur im Handel profitiert auch das „Mobile Bezahlen“ der Kreissparkasse Vulkaneifel. Überall dort, wo kontaktloses Bezahlen funktioniert, ist auch das Bezahlen mit dem Smartphone möglich. Und das weltweit. Das erleichtert dem Handel die Akzeptanz des mobilen Bezahls. Denn Händler, die NFC-fähige Terminals einsetzen, können ohne zusätzlichen technischen Aufwand Smartphone-Zahlungen von Sparkassenkunden akzeptieren. „Schnell und unkompliziert kontaktlos bezahlen – das ist mit dem Smartphone besonders einfach, denn man hat es immer dabei. Wer es einmal erlebt hat, wird es lieben“, fasst Andreas Bauer, Leiter des Medialen Vertriebs bei der Kreissparkasse Vulkaneifel seine Testerfahrungen zusammen.

Voraussetzung ist dafür ein Smartphone mit Android-Betriebssystem und NFC-Schnittstelle. Die deutschen Apple-Nutzer können das Produkt „Mobiles Bezahlen“ vorerst noch nicht nutzen. Für sie steht eine NFC-Bezahlösung in Deutschland derzeit noch nicht zur Verfügung,

Ab 30. Juli 2018 können alle Sparkassenkunden die neue Bezahl-App im Google Play Store unter der Bezeichnung „Mobiles Bezahlen“ auf ihr Android Smartphone herunterladen und die Karten ihrer Wahl in der App digitalisiert hinterlegen. Egal ob für die Sparkassen-Card, die Sparkassen-Kreditkarte oder für beide Karten. Jede Smartphone-Zahlung wird wie eine herkömmliche Kartenzahlung vom Konto des Kunden abgebucht. »

Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:

Alois Manstein | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | alois.manstein@ksk-vulkaneifel.de

9. Juli 2018

Die Kreissparkasse Vulkaneifel bietet ein Mobile Payment-Produkt an, das die hohen Sicherheitsstandards der Deutschen Kreditwirtschaft für die girocard hinsichtlich Datenschutz, Transaktionssicherheit und Missbrauchsschutz in vollem Umfang erfüllt. Auch die Sicherheitsstandards von Mastercard gelten vollumfänglich für Smartphone-Zahlungen mit der digitalen Sparkassen-Kreditkarte. Zusätzlich können die Kunden in der App individuelle Sicherheits-Einstellungen für

ihre Smartphone-Zahlungen festlegen. Mit dem Smartphone bezahlen sie dann genauso einfach und sicher, wie sie es von ihren Karten bereits gewohnt sind.

Der Einstieg in das mobile Bezahlen ist nur der erste Schritt. In Zukunft werden die Vorteile der Kartenzahlung mit den Vorzügen des Smartphones kombiniert, um so noch bessere Serviceangebote und innovative Funktionen rund um das Bezahlen nutzen zu können.



Unser Bild zeigt Kurt Römer vom Kinopalast Vulkaneifel, den KSK-Vorstandsvorsitzenden Dietmar Pitzen und Andreas Bauer, KSK-Leiter Medialer Vertrieb bei der ersten kontaktlosen Smartphonezahlung in der Vulkaneifel.

Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:

Alois Manstein | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | alois.manstein@ksk-vulkaneifel.de